

# DER JUNGE, DER KAISER WERDEN SOLLTE

RYAN HOLIDAY

#1 - *New York Times* -BESTSELLERAUTOR VON *DEIN HINDERNIS IST DEIN*  
*WEG, DEIN EGO IST DEIN FEIND* UND *DER TÄGLICHE STOIKER*

ILLUSTRATIONEN VON VICTOR JUHASZ



»Wenn du irgendwann im Leben auf etwas  
Besseres stößt als Gerechtigkeit, Wahrheit,  
Selbstbeherrschung, Mut – dann muss es  
in der Tat etwas Außergewöhnliches sein.«  
MARCUS AURELIUS, *Selbstbetrachtungen*



Man sollte meinen,  
dass jeder kleine Junge  
gern Kaiser sein möchte.



Aber  
Marcus  
Aurelius wollte  
das nicht.



»Warum aus-  
gerechnet ich?«,  
war alles, was  
er denken  
konnte.

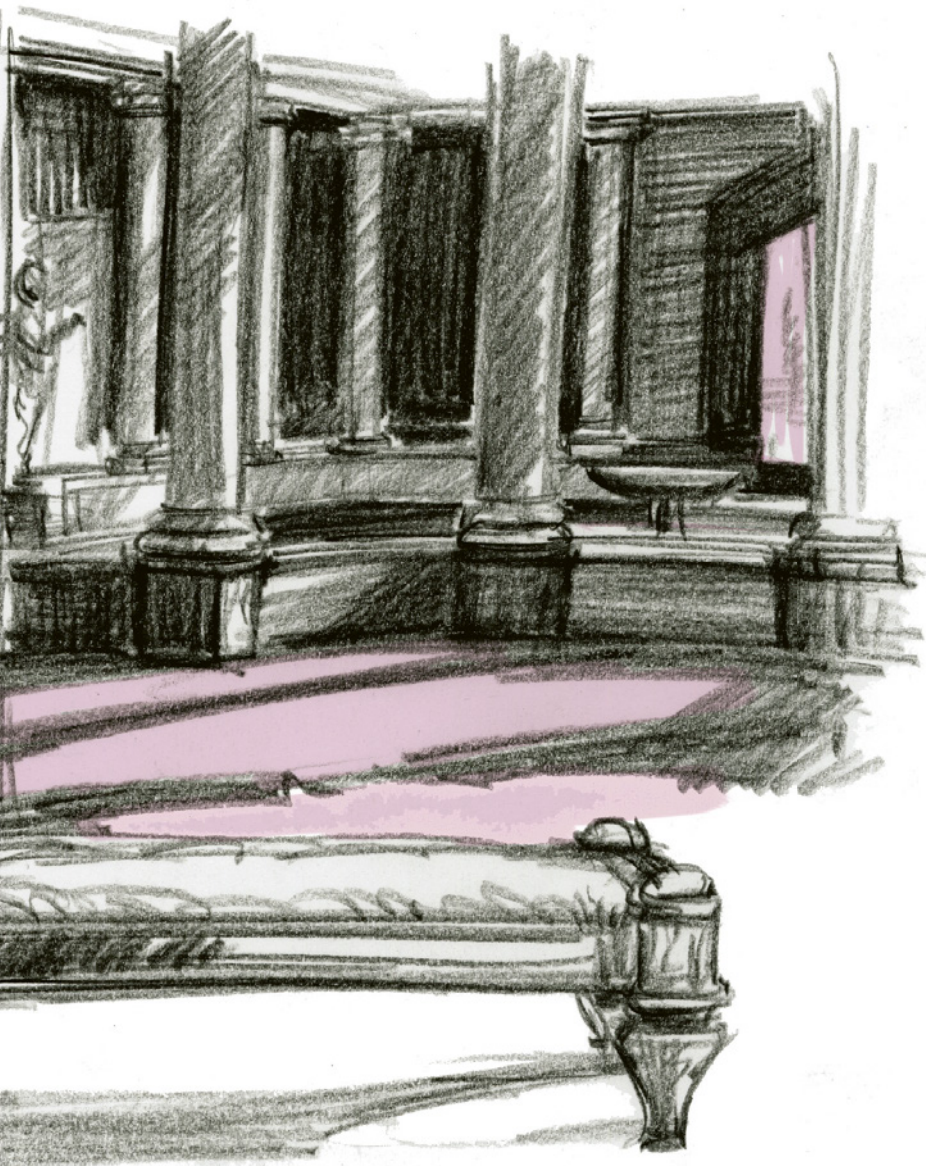




»Alles im Leben wird uns von den  
Göttern vorherbestimmt«,  
sagte seine Mutter.







»Wir können nur aussuchen,  
wie wir darauf reagieren.«

»Das kommt mir  
sehr schwer vor«,  
sagte er.





»Wem viel gegeben ist, von dem wird auch viel erwartet«, sagte sie leise zu ihm.





Als die Sonne am nächsten Tag aufging,  
fand sie Marcus im Bett liegend. Dort  
fand ihn auch sein Lehrer Rusticus.



»Wurdest du dazu auf die Welt gebracht?«,  
fragte er. »Um dich unter der warmen  
Decke zu verstecken?«



Das war der Beginn  
seiner Ausbildung,  
was man niemals  
verwechseln darf  
mit Schulbildung.



»Dein Weg wird nicht leicht sein«,  
sagte Rusticus zu ihm, »aber ich kann  
dir die Richtung zeigen.«



Er legte ein Buch in die Hände des Jungen.

